

179/239 1764 April<sup>1</sup>, Zürich

## Schreiben von Johann Jakob Leu betreffend das Erscheinen der letzten Bände des Allgemeinen helvetischen Lexikons, die Korrektur des Artikels über Zug, Werbung und Preisvorgaben

**B** H. J. Leu<sup>2</sup> informiert den Adressaten<sup>3</sup>, dass die beiden letzten Bände des Lexikons<sup>4</sup>, die auf zwei Pressen produziert werden<sup>5</sup>, nunmehr bald fertig gestellt sind. Er erkundigt sich, wann der Adressat in der Gegend sein wird, damit die Korrektur des Artikels über Zug vorgenommen werden kann. Zugleich bittet er ihn um seine Meinung in Zusammenhang mit den dem Schreiben beigelegten Reklamen<sup>6</sup>, die der Buchhändler Denzler<sup>7</sup> in Hinblick auf die Angehörigen der Schweizer Regimenter und das weitere Publikum in Frankreich gedruckt hat. Wenn die beiden letzten Bände in zwei bis drei Monaten erschienen sein werden, sollen die einzelnen Bände 62 statt wie bisher 83 Pfund kosten, sofern alle zwanzig Bände aufs Mal gekauft werden. Die Differenz soll der Verkäufer übernehmen, der versuchen kann, sie zu einem höheren Preis abzusetzen.

---

<sup>1</sup> Für die Tagesangabe ist Platz ausgespart.

---

<sup>2</sup> Johann Jakob Leu (im Original «H[ans] J[akob] Leu»).

---

<sup>3</sup> Beat Fidel Zurlauben, vgl. die Korrespondenz über dessen Beteiligung am Lexikon.

---

<sup>4</sup> «Allgemeines helvetisches, eydgenössisches oder schweizerisches Lexikon», erschienen 1747-65 in 20 Bänden.

---

<sup>5</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 181/208.

---

<sup>6</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 116/18.

---

<sup>7</sup> Hans Ulrich Denzler. Dieser war mit der Publikation des Lexikons betraut.

---

AH 179, Bl. 503-504 • Bl. 503<sup>v</sup> und 504 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---